

# NEWS

Heidbüchel heute

## Immer mehr Gesetze: Hilfe, wir haben keine Pflegerinnen mehr



**Weniger regulieren, mehr wagen:  
Guido Heidbüchel, CEO IMMOTISS omc**

**Köln, 01.09.2023** – Ich finde, der Gesetzgeber macht es sich zu einfach. Das Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz ist ein Schritt in die richtige Richtung – aber das alleine kann es nicht sein. Aktuell schauen viele gebannt auf die Konkurse in den bundesdeutschen Pflegeeinrichtungen. Die Branche hängt wirtschaftlich am Tropf. Allerdings sehe ich einen anderen Aspekt, der den Häusern das Leben mindestens so schwer macht, geeignete Mitarbeitende für die Pflege zu gewinnen. Ich meine die ständig steigenden Anforderungen an die Pflegenden, was deren Qualifikation betrifft. Schauen wir hier also mal genauer hin.

**Kontakt: Guido Heidbüchel, CEO IMMOTISS omc GmbH**  
Gattenhöferweg 32 · 61440 Oberursel · Deutschland  
Tel. +49 (0) 1517 4440179  
E-Mail [gh@immotiss-omc.de](mailto:gh@immotiss-omc.de)

# IMMOTISS **OMC**

**IMMOTISS** ist die Beratungsgesellschaft für Investoren, Betreiber und Entwickler bei Sozialimmobilien. Schwerpunkt sind Einrichtungen aller Wohnformen im Senioren- und Gesundheitswesen. Die Dienstleistungen betreffen Betrieb, Management und Investment. Hier bietet IMMOTISS innovative und unkonventionelle Lösungen.

Mutter-Gesellschaft ist die im Jahr 2009 gegründete IMMOTISS, die Töchter heißen care, Trasenix und omc. Gründer der IMMOTISS ist Jochen Zeeh.

Die IMMOTISS omc mit ihrem CEO Guido Heidbüchel steht unter dem Motto „Aus der Vision in die Mission“ als operative Speerspitze für Interims-Management und betriebliche Beratung.

Ich hole etwas weiter aus. Als unser Land nach dem Krieg Arbeitskräfte brauchte, um Kohle zu fördern und Zechen zu zahlen, kamen die Gastarbeiter und haben das Wirtschaftswunder mit ermöglicht. Als keiner Lehrer werden wollte, holten wir Forscher, Techniker und Facharbeiter in die Klassenzimmer, die Quereinsteiger. Kein Kind wurde dümmer. Als die Nationalmannschaft in den 1980er Jahren im Tal der Tränen steckte, durfte 1984 Franz Beckenbauer Teamchef werden – sechs Jahre später wurden wir Weltmeister, ohne nach dem Trainerschein des damaligen Fußball-Kaisers zu fragen.

Durch unorthodoxe Denke, Mut zum Risiko und im entscheidenden Moment den genialen Steilpass haben wir die Kurve bekommen, statt uns im Klein-Klein zu verheddern. Und allen beweisen, dass es auch ohne Einser-Abitur, Scheine und Zertifikate, Bürokratie und Regulierung geht. Was zählt, ist im richtigen Augenblick die Ärmel aufkrepeln und an Lösungen arbeiten, statt Bedenken zu äußern und gebetsmühlenartig fragen „Kann der das?“, „Darf die das?“.

Für mich sieht der verhängnisvolle Dreisatz so aus: Keine Mitarbeitenden - keine Belegung - keine Wirtschaftlichkeit. Die Verantwortlichen, die kontraproduktive Gesetze erlassen und umsetzen, sollten sich mal einen Schritt neben sich stellen bzw. sich die Lage vor Ort ansehen. Dann würden sie anders entscheiden. Und zwar im Sinne der Pflege und der zu pflegenden Menschen.

**IMMOTISS-omc.de**